



## Stiftungsvorstand:

**Rudi Schmidt**

[r.schmidt@prokom-bw.de](mailto:r.schmidt@prokom-bw.de)

**Karl Josef Arnold**

[kj.arnold@prokom-bw.de](mailto:kj.arnold@prokom-bw.de)



Quinckestraße 72  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21 - 41 21 66  
Telefax 0 62 21 - 47 52 14

[info@prokom-bw.de](mailto:info@prokom-bw.de)  
[www.prokom-bw.de](http://www.prokom-bw.de)



**Stiftung für  
hörgeschädigte Menschen  
in Baden-Württemberg**



**Allgemeiner  
Taubstummverein  
Stuttgart e.V.**

1881



später „**Verein für Gehörlosenwohlfahrt in Württemberg (VfGW)**“



**Verein für  
badische Taubstumme e.V.**

1903

unter der Schirmherrschaft der Großherzogin  
Luise von Baden



später „**Badischer Wohlfahrtsverband für Hörgeschädigte (BWH)**“



**Stiftung Pro  
Kommunikation  
in Baden-Württemberg**

2018

vom **BWH** gegründet im **Februar 2018**

**Zustiftung des VfGW im Juli 2018**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Bildung und Erziehung hörgeschädigter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sowie die Gestaltung der gesellschaftlichen Inklusion dieses Personenkreises im Bundesland Baden-Württemberg.

### Stiftungsinhalte:

- Trägerschaft von Sozialberatungsstellen für Menschen mit Hörschädigung.
- Zuwendungen zur Förderung der Teilhabe hörgeschädigter Menschen am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben.
- Unterstützung von Gruppen bei ihren gemeinsamen Bemühungen um inklusive Teilhabe in der Gesellschaft.
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Gesellschaft auf die besonderen Lebensprobleme der hörgeschädigten Menschen aufmerksam zu machen.
- Kooperation mit Organisationen für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen.
- Kooperation mit der katholischen und evangelischen Seelsorge für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen.
- Psychosoziale Beratung und Begleitung für hörgeschädigte Menschen.

### Beratung

- Gespräche bei persönlichen Fragen und Anliegen (z.B. Familie, Erziehung, Partnerschaft)
- Informationen über Hörschädigung, technische Hilfen und Dolmetscher
- Erklärung komplizierter Sachverhalte (z.B. Briefe, Verfahren)
- Hilfe bei Anträgen für Geld- und Sachleistungen
- Begleitung bei Krankheit, psych. Belastung und Sucht
- Beratung bei finanziellen Schwierigkeiten
- Beratung von Angehörigen, Bezugspersonen und anderen Fachdiensten

### Vermittlung

- zu Netzwerken und Selbsthilfegruppen
- zu ambulanten Diensten (z.B. Pflegedienst, Betreutes Wohnen)
- zu Facheinrichtungen für Menschen mit Hörschädigung (z.B. Reha-Kliniken, Wohneinrichtungen)
- zu Ämtern und Behörden

### Unsere Arbeit

- ist offen für alle Menschen mit einer Hörschädigung
- ist kostenlos
- wählt Kommunikation in Gebärden- und / oder Lautsprache
- unterliegt der Schweigepflicht und ist durch Vertraulichkeit gekennzeichnet

### Unsere Beratungsorte sind

Freiburg, Offenburg, Rastatt und Mannheim/Heidelberg

